

# Anforderungsspezifikation zum Projekt

## FindME

Dokumentname	FindME_Anforderungsspezifikation_v1.0
Version	1.0
Datum	02.12.2024
Status	Fertiggestellt
Verteiler	Henning Nassler, Michael Pühringer, Rene Wenz

## Zusammenfassung

Bei FindME handelt es sich um eine Webseite auf der Fundsachen innerhalb der HTBLVA Spengergasse erfasst und verwaltet werden können. Die Erfassung erfolgt entweder durch den Portier oder das Sekretariat. Jede Studierende, Lehrer und Lehrerin, sowie Verwaltungspersonal können hierbei den Fundort, den Zeitpunkt und den Finder des Gegenstandes und den Aufbewahrungsort einsehen.

## Änderungshistorie

Version Nr.	Autor	Datum	Änderungen, Grund der Änderungen
0.1	Sebastian Stiller	07.11.2024	Erstellung (Ausgangsversion)
0.8	Dominik Nadrasky	20.11.2024	Update
0.9	Sebastian Stiller	27.11.2024	Korrektur
1.0	Sebastian Stiller, Wagner	01.12.2024	Finale Korrektur

## Inhaltsverzeichnis

1.	Beschreibung des Ist- und Sollzustandes .....	3
1.1.	Istzustand .....	3
1.2.	Veranlassung für das Projekt .....	3
1.3.	Sollzustand (Produktbeschreibung) .....	3
1.4.	Zielbestimmung .....	3
1.5.	Produkteinsatz .....	4
2.	Funktionale Anforderungen .....	4
2.1.	Featureliste .....	4
2.2.	Use-Case Beschreibung zum Gesamtsystem .....	4
2.3.	Produktfunktionen .....	5
3.	Nicht funktionale Anforderungen .....	8
4.	Produktdaten .....	9
5.	Skizze der Systemarchitektur .....	9
6.	Schnittstellen .....	10
7.	Lieferumfang .....	10
8.	Abnahmekriterien (optional) .....	10
9.	Glossar .....	10

## 1. Beschreibung des Ist- und Sollzustandes

### 1.1. Istzustand

An der HTBLVA Spengergasse erfolgt keine zentrale Erfassung von Fundsachen, und die Lagerung ist lediglich unzureichend (eine Box beim Treppenhaus des Gebäudes C). Dies stellt ein Problem dar, da die Rückgaberate von Gegenständen gering ist. Es besteht außerdem die Gefahr, dass Gegenstände aus der Box unrechtmäßig entfernt werden.

### 1.2. Veranlassung für das Projekt

Die aktuelle Situation hat gezeigt, dass es keine effiziente Methode gibt, den Verbleib von verlorenen Gegenständen nachzuverfolgen. Dies führt nicht nur zu Unannehmlichkeiten für die Schülerinnen und Schüler, sondern stellt auch eine Herausforderung für den reibungslosen Schulbetrieb dar.

### 1.3. Sollzustand (Produktbeschreibung)

Die geplante Webseite dient als zentraler Anlaufpunkt innerhalb der HTBLVA Spengergasse zur systematischen Erfassung und transparenten Bereitstellung von verlorenen Gegenständen. Um die Fundliste einsehen zu können, ist eine Anmeldung bzw. Registrierung erforderlich. Dieser Schritt gewährleistet einen personalisierten Zugang und ermöglicht es den Studierenden, gezielt nach ihren verlorenen Gegenständen zu suchen.

### 1.4. Zielbestimmung

#### 1.4.1. Ziele

Das Hauptziel dieses Projekts besteht darin, ein effizientes System zur zentralen Erfassung und Verwaltung von Fundsachen an der HTBLVA Spengergasse zu implementieren. Hierdurch soll die Rückgaberate von verlorenen Gegenständen erhöht und die ordnungsgemäße Rückführung an die rechtmäßigen Besitzer sichergestellt werden.

### 1.4.2. Nutzen

Durch die Einführung eines strukturierten Systems wird die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass verlorene Gegenstände an ihre Besitzer zurückgegeben werden.

Das System ermöglicht eine transparente Nachverfolgung von Fundsachen und eine optimierte Rückführung an die rechtmäßigen Besitzer.

## 1.5. Produkteinsatz

### 1.5.1. Anwendungsbereiche

Das System dient als effektives Tool für die interne Verwaltung von Fundsachen innerhalb der Schule, wodurch ein geordneter Prozess für Schüler und Lehrpersonal gewährleistet wird.

Durch die zentrale Erfassung und Verwaltung von verlorenen Gegenständen wird die Wahrscheinlichkeit eines dauerhaften Verlusts minimiert, wodurch Schülerinnen und Schüler vor dem endgültigen Verlust ihrer persönlichen Gegenstände geschützt werden.

### 1.5.2. Zielgruppen

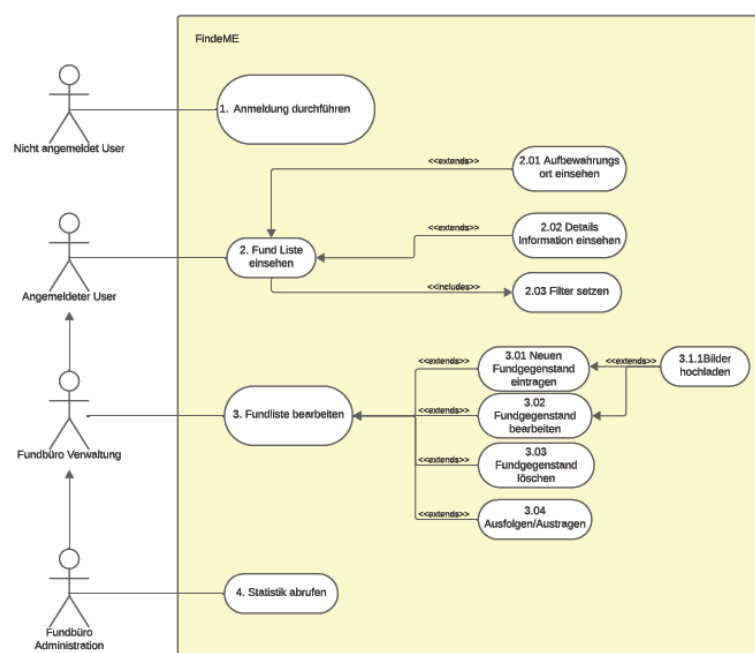
Das Projekt richtet sich primär an Schülerinnen und Schüler der HTBLVA Spengergasse, die von einem effizienten System zur Erfassung und Rückgabe verlorener Gegenstände profitieren. Lehrkörper und Schulpersonal erleichtert das Projekt die Verwaltung, während es auch dazu beiträgt, den Schulbetrieb insgesamt effizienter zu gestalten.

## 2. Funktionale Anforderungen

### 2.1. Featureliste

- Zentrale Erfassung von Fundgegenständen
- Nachverfolgung

### 2.2. Use-Case Beschreibung zum Gesamtsystem



## 2.3. Produktfunktionen

Use Case 1	
Name	Anmeldung durchführen
Kurzbeschreibung	Eine Anmeldung wird durchgeführt
Akteure	Nicht angemeldete User
Auslöser	Akteur betätigt den Anmelde-Button
Ergebnis(se)	Nicht angemeldeter User wird nach der Eingabe der korrekten Anmeldedaten zum angemeldeten User
Vorbedingungen	Akteur verbindet sich zur Webseite und klickt auf den Anmelde-Button
Eingehende Daten	E-Mail und Password
Ablaufbeschreibung	Akteur betätigt nach dem Betreten der Webseite den Anmelde-Button und trägt dann in einem Formular seine Email und das vom ihm gewählte Password ein und klickt dann auf Anmelden
Fehlerverhalten	Es wird keine Anmeldung durchgeführt und es wird eine dem Fehler entsprechende Fehlermeldung ausgegeben, Bei falschen Anmeldedaten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungültiger Benutzername</li> <li>• Ungültiges Passwort</li> </ul>
Variationen	Keine Variationen Vorhanden

<b>Use Case 2</b>	
Name	Fundliste einsehen
Kurzbeschreibung	User will in die Fundliste einsehen
Akteure	Angemeldeter User
Auslöser	User klickt auf <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbewahrungsort (extends 2.01)</li> <li>Details einsehen (extends 2.02)</li> <li>Filter setzen</li> </ul> (Include 2.03)
Ergebnis(se)	Liste der verlorenen Gegenstände wird angezeigt geg. Falls gefiltert
Vorbedingungen	Akteur betritt die Website und klickt auf Liste Button
Eingehende Daten	Filterungen, Sortierung
Ablaufbeschreibung	User klickt auf <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbewahrungsort (extends 2.01)               <ul style="list-style-type: none"> <li>Auf diesen Button ist einsehbar, wo der verlorene Fundgegenstand zuletzt aufbewahrt wurde.</li> </ul> </li> <li>Details einsehen (extends 2.02)               <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachdem man den Button „Details einsehen“ drückt, gibt die Website zusätzliche Informationen über den verlorenen Gegenstand aus z.B. ein Bild.</li> </ul> </li> <li>Filter setzten (include 2.03)               <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachdem der „Filter“ Button gedrückt wird, hat man die Möglichkeit die Filterkriterien (Kategorie, Datum, Raum und ausgefolgt) und Sortierkriterien (auf/absteigend) festzulegen.</li> <li>Nach auswählen der Kriterien kann man durch Drücken des Buttons „Anwenden“ die Filterung der Liste anstoßen.</li> <li>Die Fundliste wird entsprechend der Filterkriterien aktualisiert.</li> </ul> </li> </ul>
Fehlerverhalten	Fehlermeldung wird ausgegeben Wenn bei den Filterkriterien ein falscher Wert angegeben wird bzw. aus der Filterung eine leere Liste resultieren würde, wird eine Fehlermeldung angegeben.
Variationen	Keine Variation vorhanden

<b>Use Case 3</b>	
Name	Fundliste bearbeiten
Kurzbeschreibung	User will die Fundliste verwalten
Akteure	Fundbüro Verwaltung
Auslöser	User klickt auf <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu (extends 3.01)</li> <li>• Bearbeiten (extends 3.02)</li> <li>• Löschen (extends 3.03),</li> </ul> Ausfolgen (extends 3.04)
Ergebnis(se)	Fundliste ist aktualisiert
Vorbedingungen	Ist angemeldet als Fundbüro Verwaltung
Eingehende Daten	Information über Fundgegenstand, Fundort, Bild des Gegenstands
Ablaufbeschreibung	<p>Neu (extends 3.01):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nach drücken des Buttons wird ein Fenster angezeigt, in dem die Informationen zum Fundgegenstand (Bezeichnung zum Zeitpunkt Fundort) eingegeben werden können.</li> <li>○ Die Information wird nach Drücken des Buttons „Ok“ geprüft, und in der Liste als neuer Eintrag angezeigt.</li> <li>○ Alternativ kann auch „Abbrechen“ gewählt werden, um die Eingabe zu beenden. Die eingegeben Daten werden verworfen.</li> </ul> <p>Bearbeiten (extends 3.02)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nach drücken des Buttons wird ein Fenster angezeigt, wo man den Fundgegenstand bearbeiten kann.</li> <li>○ Die geänderten Daten werden nach Drücken des Buttons „Ok“ geprüft, und in Liste aktualisiert.</li> <li>○ Alternativ kann auch „Abbrechen“ gewählt werden, um die Eingabe zu beenden. Die eingegeben Daten werden verworfen und die ursprüngliche bleiben erhalten.</li> </ul> <p>Löschen (extends 3.03)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nach drücken des Buttons wird ein Fenster mit dem Text „Wollen Sie diesen Fundgegenstand Wirklich Löschen?“ und zwei Buttons mit der Beschriftung „Ja“ bzw. „Nein“ angezeigt.</li> <li>○ Der Löschvorgang wird nach dem Drücken des Buttons „Ja“ ausgelöst, und die Liste wird aktualisiert.</li> <li>○ Alternativ kann auch „Nein“ gewählt werden, um den Lösch Vorgang abubrechen.</li> </ul> <p>Ausfolgen (extends 3.04)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nach drücken des Buttons wird ein Fenster angezeigt, wo man den Fundgegenstand Ausfolgen kann.</li> <li>○ Das Ausfolgen des Fundgegenstands wird nach dem Drücken des Buttons „Ok“ geprüft und die Liste wird aktualisiert Je nach Einstellung der Filterkriterien wird dadurch der Fundgegenstand aus der Liste entfernt. Weiters wird der Fundgegenstand in der Statistik erfasst.</li> <li>○ Alternativ kann auch „Abbrechen“ gewählt werden, um den Ausfolgen Vorgang abubrechen.</li> </ul>
Fehlerverhalten	Wenn ein Benutzer versucht, einen neuen Fundgegenstand ohne die erforderlichen Informationen einzugeben und auf "Ok" klickt, wird eine Fehlermeldung angezeigt
Variationen	

Use Case 4	
Name	Statistik abrufen
Kurzbeschreibung	Akteur ruft eine Statistik über alle Gegenstände ab und kann diese auch exportieren und drucken
Akteure	Fundbüro Administrator
Auslöser	Statistik-Button wird geklickt
Ergebnis(se)	Statistik wird ausgegeben
Vorbedingungen	Akteur ist als Administrator angemeldet
Eingehende Daten	Statistikzeitraum
Ablaufbeschreibung	Akteur klickt auf den Statistik-Button und erhält eine Auflistung mit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anzahl aller Gegenstände im System</li> <li>○ Anzahl aller zurückgegebenen Gegenstände</li> <li>○ Rückgabequote in Prozent</li> </ul>
Fehlerverhalten	Entsprechende Fehlermeldung wird ausgegeben.
Variationen	

### 3. Nicht funktionale Anforderungen

**Benutzerfreundlichkeit:** Die Benutzeroberfläche sollte intuitiv und benutzerfreundlich gestaltet sein, um eine einfache Bedienung für Benutzer mit unterschiedlichem Erfahrungsniveau zu gewährleisten

**Leistung:** Das System sollte schnell auf Benutzerinteraktionen reagieren und eine akzeptable Ladezeit für die Benutzeroberfläche aufweisen.

**Wartung:** Der Quellcode sollte gut dokumentiert sein, um eine einfache Wartung und Weiterentwicklung zu ermöglichen.

**Sicherheit:** Die Benutzerdaten sollten sicher gespeichert und übertragen werden, um die Vertraulichkeit zu gewährleisten. Zugriffsrechte sollten angemessen verwaltet werden, um unbefugten Zugriff auf sensible Informationen zu verhindern.

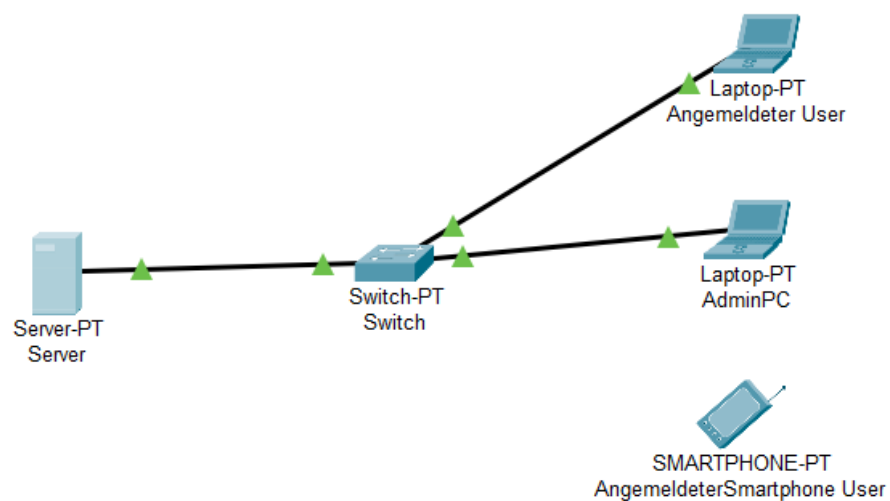


## 4. Produktdaten

Maximale Anzahl an Usern: 3.000

Maximale Anzahl an Fundgegenstände: 200.000

## 5. Skizze der Systemarchitektur



## **6. Schnittstellen**

Benutzergeräte: da dies eine Webseite ist kann FindME von jedem Gerät( Mobiltelefone bzw. Smartphones nur eingeschränkt) verwendet werden

Webserver: Als Webserver wird der Schulinterne Webserver verwendet

Authentifizierung: Zur Benutzerauthentifizierung wird auf den Schulinternen Schüleraccount zugegriffen.

## **7. Lieferumfang**

Die funktionsfähige Webseite mit allen oben genannten(2.1 Feature Liste) Funktionalitäten enthält.

## **8. Abnahmekriterien (optional)**

## **9. Glossar**

EDV: Elektronische Datenverarbeitung

Frontend: Die Benutzeroberfläche eines Systems.

Backend: Bezieht sich auf teile eines Programmcodes, die den Betrieb des Programms ermöglichen und auf die ein Benutzer nicht direkt zugreifen kann. Bekannte Programmiersprachen sind PHP, C, C#, C++, Java.

Datenbanken: Ist ein System zur elektronischen Datenverwaltung. Die wesentliche Aufgabe einer Datenbank ist es, große Datenmengen effizient, widerspruchsfrei und dauerhaft zu speichern.

DSGVO: Die Datenschutzgrundverordnung ist eine EU-Richtlinie zur Gewährleistung sicherer Datenverarbeitung.